

# HAT IHR DACH MEHR DRAUF?



## Solar lohnt sich einfach.

Info-Zettel Nr. 5

## Beispielrechnung für einen 2- Personen Haushalt

Die Eignung Ihres Daches hinsichtlich der Sonneneinstrahlung können Sie im Solardachkataster unter [solar.metropole.ruhr](http://solar.metropole.ruhr) überprüfen. Mit dem Tool können Sie beispielhaft eine Anlage für Ihr Dach konfigurieren.

Eine erste Einschätzung gibt die folgende Beispielrechnung für einen 2-Personen-Haushalt an (ganztägig zu Hause).\*

### WUSTEN SIE SCHON?

Im Solardachkataster des Regionalverbands Ruhr können Sie Ihre Werte ganz individuell eingeben und eine Anlage planen. Neben PV können Sie auch die Elektromobilität berücksichtigen.

Bei einem Verbrauch von 3.000 kWh pro Jahr ergibt sich beispielhaft eine Anlage mit folgenden Leistungen:

Modulanzahl:	14 Stück (23 m <sup>2</sup> )
Leistung:	3,8 kWp
Stromertrag:	3.258 kWh/Jahr
Autarkie:	36 %
Eigenverbrauch:	34 %
Baukosten PV-Anlage:	ca. 6.050,- €

Finanzieller Vorteil nach 20 Jahren:  
ca. 4.170,- €

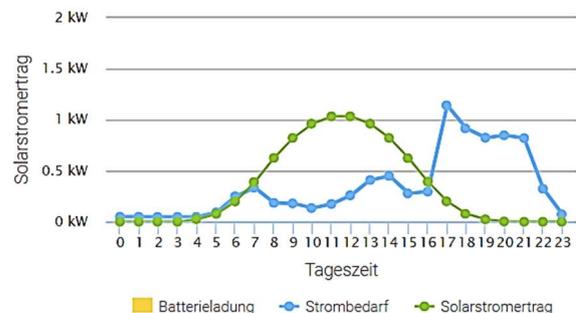


Abbildung: Solarstromertrag und -bedarf im Tagesverlauf (Quelle: Solardachkataster RVR)

Obwohl die Familie tagsüber zu Hause ist, können Sie einen Teil des Stroms nicht nutzen, da vor allem in den Abendstunden viel Strom benötigt wird.

Damit die Familie mehr Strom nutzen kann, besteht die Möglichkeit einen Speicher zu installieren. Dieser speichert den produzierten Strom, der dann verbraucht werden kann, wenn die Sonne nicht mehr scheint.

Bei einem Speicher mit einer Kapazität von 4 kWh erhöht sich der Eigenverbrauch auf 64 % und die Autarkie auf 69 %. Zu den Baukosten kommen etwa 4.800,- € für die Speicherkosten hinzu. Der finanzielle Vorteil nach 20 Jahren liegt bei etwa 4.000,- €.

\*) Es handelt sich um eine Beispielrechnung aus dem Solardachkataster. Die Ergebnisse sind nur exemplarisch und dienen einem ersten Überblick.